

Lünendonk®-Liste 2016: Führende Managementberatungs-Unternehmen in Deutschland

Top 10 der deutschen Managementberatungen					
Unternehmen, die ihren Hauptsitz sowie die Mehrheit des Grund- und Stammkapitals in Deutschland haben.		Gesamtumsatz in Mio. Euro		Mitarbeiterzahl insgesamt	
		2015	2014	2015	2014
1	Roland Berger Holding GmbH, München *)	560,0	560,0	2.300	2.400
2	Simon Kucher & Partners Strategy Consultants GmbH, Bonn	208,0	172,0	820	720
3	zeb.rolfes.schierenbeck.associates GmbH, Münster	180,0	180,0	841	845
4	Horváth AG (Horváth & Partners-Gruppe), Stuttgart	132,0	122,0	570	536
5	KPS AG, München	122,9	111,1	354	317
6	d-fine GmbH, Frankfurt am Main	115,2	95,5	610	530
7	Kienbaum Consultants International GmbH, Gummersbach	110,0	115,0	650	670
8	Q_Perior AG, München	104,0	92,0	438	427
9	Porsche Consulting Gruppe, Bietigheim-Bissingen	103,6	90,0	385	372
10	goetzpartners Group, München	90,0	82,0	280	250

Internationale Managementberatungen in Deutschland (alphabetische Reihenfolge)					
Unternehmen, die nicht ihren Hauptsitz sowie die Mehrheit des Grund- und Stammkapitals in Deutschland haben und im Jahr 2015 signifikante Umsätze mit Managementberatungsleistungen in Deutschland erzielten.		Weltweite Beratungsumsätze in Mrd. Euro		Weltweite Mitarbeiterzahlen	
		2015	2014	2015	2014
A.T. Kearney	1,2	0,8	3.800	3.500	
Accenture *)	14,6	11,8	67.000	65.500	
AlixPartners 1)	k. A.	k. A.	1.800	1.300	
Aon Hewitt	3,9	3,2	28.000	27.000	
Bain & Company *)	2,3	1,7	6.400	6.000	
BearingPoint	0,6	0,6	3.480	3.303	
Capgemini Consulting *)	2,6	2,4	10.000	9.550	
Deloitte *) 2) 3)	13,8	10,8	72.000	67.500	
EY *) 3)	6,6	4,9	41.623	34.534	
KPMG 3)	8,2	6,8	46.500	45.500	
McKinsey & Company *)	7,4	5,6	22.000	20.000	
Mercer	3,9	3,3	21.200	20.535	
Oliver Wyman	1,6	1,3	4.000	3.700	
PricewaterhouseCoopers 3) 4)	10,1	7,5	49.452	44.500	
The Boston Consulting Group	4,5	3,4	12.000	10.500	
The Capital Markets Company 1)	k. A.	k. A.	3.500	2.900	
Willis Towers Watson 5)	3,3	2,6	16.000	15.000	

Bitte beachten Sie: Währungsbedingt kommt es zu überdurchschnittlichen Umsatzanstiegen in Euro gegenüber dem Vorjahr.

*) Umsatz- und/oder Mitarbeiterzahlen teilweise geschätzt

k. A. = keine Angabe

1) Für die Unternehmen AlixPartners und The Capital Markets Company sind keine internationalen Zahlen verfügbar. Beide Unternehmen erzielen jedoch in Deutschland signifikante Umsätze.

2) Deloitte erzielte nach eigenen Angaben mit integrierten Consulting, Advisory & Implementation Services im Jahr 2015 rund 25 Mrd. US-\$ und im Jahr 2014 23 Mrd. US-\$.

3) Hierbei handelt es sich um die internationalen Consulting- und Advisory-Umsätze der Wirtschaftsprüfungs-Gesellschaften.

4) Inklusive der Umsätze von strategy&

5) Zum 1.1.2016 haben sich die Unternehmen Willis und Towers Watson zusammengeschlossen. Der Zusammenschluss ist in den Zahlen aber noch nicht berücksichtigt.

Für das Unternehmen IBM liegen keine validen Segmentinformationen vor, weshalb auf eine Darstellung verzichtet wurde.

Hinweis zu Wechselkursen: Aufgrund des veränderten Euro-/US-Dollar-Wechselkurses von 1,3285 (2014) auf 1,1095 (2015) kommt es währungsbedingt zu überdurchschnittlichen Umsatzanstiegen in Euro.

Umrechnungskurse für diese Liste: Euro-Referenzkurs der Europäischen Zentralbank 1 € = 1,1095 US-\$ (2015) und 1,3285 US-\$ (2014), jeweils im Jahresdurchschnitt.

Aufnahmekriterium: Mehr als 60 Prozent des Umsatzes bzw. signifikant hohe Segmentumsätze werden mit klassischer Unternehmensberatung wie Strategie- sowie Organisations- und Prozessberatung erzielt.

Anmerkungen zu den beiden Lünendonk®-Listen:

1. Die Liste „Internationale Managementberatungen in Deutschland“ umfasst internationale Beratungsanbieter mit ihren globalen Gesamt- oder Consulting-Umsätzen und berücksichtigt alle Unternehmen, die in Deutschland aktiv sind und signifikante Umsätze mit Managementberatungsleistungen erzielen. Hierbei handelt es sich nicht um ein Ranking, sondern um eine alphabetisch geordnete Marktstichprobe.

2. Lünendonk hat sich für diese Änderungen entschieden, da sich die Beratungsarbeit sowohl internationaler als auch deutscher Beratungsanbieter im Auftrag großer beziehungsweise global agierender Kunden seit einigen Jahren zunehmend grenzüberschreitend und aus unterschiedlichen Niederlassungen und Ländern auf globaler Ebene abspielt. Daher ist ein Ranking ausschließlich nach deutschen Beratungsumsätzen nicht mehr zeitgemäß.

Die Rangfolge der Übersicht basiert auf kontrollierten Selbstauskünften der Unternehmen und Schätzungen der Lünendonk GmbH.

PRESSE-INFORMATION

MB-13-05-16

LÜNENDONK[®]-LISTE 2016:

DIE TOP 10 DER DEUTSCHEN MANAGEMENTBERATUNGEN

- **Wachstum des Vorjahres wurde 2015 erneut übertroffen**
- **Im laufenden Jahr soll die Wachstumsgeschwindigkeit nochmals leicht steigen**
- **Digitalisierung der Beratungsleistung schreitet voran**
- **Lünendonk[®]-Studie im Juli erhältlich**

Mindelheim, 13. Mai 2016.– Die zehn führenden deutschen Managementberatungen haben 2015 ihre Umsatzprognose von knapp 10 Prozent mit 9,4 Prozent nahezu erreicht und damit sogar das Wachstum des Vorjahres (2014: +9,2%) nochmals übertroffen. Damit blicken die Beratungsunternehmen erneut auf ein überaus positives Geschäftsjahr zurück. Basis dieser Entwicklung ist die gute wirtschaftliche Gesamtlage. Die Geschäfte der Kundenunternehmen entwickeln sich dynamisch und es wird investiert. Einen zusätzlichen Treiber bilden darüber hinaus die Digitalisierung und deren Auswirkungen auf die Kundenunternehmen und ihre Geschäftsmodelle. In diesem Zusammenhang wird auch die Rolle des Beraters als Lotse in einer zunehmend kurzfristigeren und wenig planbaren Welt wichtiger.

Die zehn führenden Managementberatungen mit Hauptsitz in Deutschland haben von diesen Rahmenbedingungen profitiert. Von den zehn Beratungsunternehmen sind sieben gewachsen, davon drei sogar um mehr als 15 Prozent. Besonders erfolgreich waren dabei die Unternehmen Simon

Kucher und d-fine mit einem Zuwachs des Gesamtumsatzes von über 20 Prozent.

In Summe erzielten die zehn führenden deutschen Managementberatungen 2015 im In- und Ausland rund 1,7 Mrd. Euro Umsatz mit rund 7.250 Mitarbeitern. Deren Zahl stieg gegenüber dem Vorjahr um 5,7 Prozent im statistischen Mittel.

Auch im Jahr 2016 steht die Gewinnung von qualifizierten Mitarbeitern wieder ganz oben auf der Agenda der Beratungsunternehmen. „Rund 80 Prozent von den insgesamt 66 für die Lünendonk[®]-Studie befragten Beratungsunternehmen sehen eine sehr große Herausforderung darin, geeignete Mitarbeiter zu gewinnen. Im Jahr 2016 planen die Unternehmen durchschnittlich Neueinstellungen im Volumen von 20 Prozent der aktuellen Gesamtmitarbeiterzahl“, kommentiert Jonas Lünendonk, geschäftsführender Gesellschafter und Studienautor, die Situation. 2015 haben vier Unternehmen der zehn führenden deutschen Beratungsgesellschaften ihre Mitarbeiterzahl um mehr als 10 Prozent gesteigert. Ganz vorn lag hier das Beratungsunternehmen d-fine mit einem Mitarbeiterwachstum von 15,1 Prozent, gefolgt von Simon Kucher mit 13,9 Prozent, goetzpartners mit 12,0 Prozent und KPS mit 11,7 Prozent.

Hintergrund zur Lünendonk[®]-Liste

Die seit 1997 jährlich erscheinenden Lünendonk[®]-Listen über die führenden Managementberatungen in Deutschland haben seit dem Jahr 2014 ein neues Gesicht. Die Beratungstätigkeit sowohl internationaler als auch deutscher Beratungsanbieter im Auftrag großer beziehungsweise global agierender Kunden gestaltet sich zunehmend grenzüberschreitend und aus unterschiedlichen Niederlassungen heraus weltweit. Ein Ranking

ausschließlich nach Beratungsumsätzen in Deutschland lässt sich bei der internationalen Anbieterkategorie daher nicht mehr sinnvoll und ausreichend detailliert abbilden. Aus diesem Grund werden im klassischen Lünendonk[®]-Ranking der Managementberatungen in Deutschland seit 2014 nur noch Unternehmen berücksichtigt, die ihre Gründungshistorie und Kapitalmehrheit in Deutschland haben. Diese zehn umsatzstärksten deutschen Beratungen sind in der Reihenfolge ihrer Gesamtumsätze in der aktuellen Lünendonk[®]-Liste 2016 „Top 10 der deutschen Managementberatungen“ gelistet.

Die multinationalen Managementberatungs-Konzerne, die ihren Hauptsitz beziehungsweise ihre Kapitalmehrheit im Ausland haben, werden – soweit sie 2015 signifikante Umsätze (mehr als 50 Mio. Euro) mit Managementberatungsleistungen im deutschen Markt erzielt haben – in einer eigenen Übersicht „Internationale Managementberatungen in Deutschland“ mit ihren relevanten weltweiten Beratungsumsatz- und Mitarbeiterzahlen in alphabetischer Reihenfolge aufgeführt.

Dabei handelt es sich sowohl um die klassischen großen Strategieberatungen, wie McKinsey, The Boston Consulting Group und Bain, als auch um Gesamtdienstleister, wie Accenture und Capgemini, sowie spezialisierte Beratungsunternehmen aus dem HR-Sektor. Bei den ebenfalls berücksichtigten Umsätzen der Big-4-Unternehmen aus dem Marktsektor Wirtschaftsprüfung handelt es sich um deren so genannte Advisory-Umsätze. Aufgrund der Heterogenität der Umsätze ist ein Ranking auf Basis der weltweiten Beratungsumsätze inhaltlich nicht angemessen.

Zwar wurden für diese Unternehmen keine Umsätze für den deutschen Markt erhoben, allerdings haben Gespräche mit Marktteilnehmern in den

letzten Monaten gezeigt, dass sich auch deren Umsätze überaus positiv entwickelt haben.

Im laufenden Jahr soll die Wachstumsgeschwindigkeit nochmals leicht steigen

Die von Lünendonk befragten 66 Managementberatungs-Unternehmen rechnen für das laufende Jahr 2016 mit einer weiteren Steigerung ihrer Umsätze um mehr als 10,8 Prozent. Dabei sind die analysierten Top 10 der deutschen Beratungen mit einer durchschnittlichen Umsatzprognose von 10,9 Prozent sogar noch etwas optimistischer. Die 17 größten internationalen Beratungen erwarten für 2016 eine Zunahme ihrer Umsätze in Deutschland von durchschnittlich 10,4 Prozent.

Gestützt wird diese Entwicklung auch durch die erwartete Budgetentwicklung auf Kundenseite. So gehen von den 66 befragten Beratungsunternehmen mehr als 70 Prozent davon aus, dass die Budgets für Beratungsunternehmen weiter steigen werden. Besonders die Themen Big Data, Business Analytics und Industrie 4.0 werden als Umsatztreiber gesehen. Im Vergleich zum Vorjahr nahm die Zahl von bereits umgesetzten Industrie-4.0-Projekten ebenfalls deutlich zu.

Digitalisierung der Beratungsleistung schreitet voran

Die Digitalisierung beschäftigt aber nicht nur die Kunden der Managementberatungs-Unternehmen. Vielmehr sehen die Beratungen für sich selbst großes Potenzial, um die Effizienz und Replizierbarkeit durch Software-Tools sowie die Analysemöglichkeiten deutlich zu steigern. „Es überrascht daher auch wenig, dass über drei Viertel der Managementberatungs-Unternehmen Softwarelösungen und die

entsprechenden Dienstleistungen als ein Wachstumsfeld mit zukünftig signifikantem Umsatzanteil ansehen“, so Jonas Lünendonk.

Zur Lünendonk[®]-Studie

Die Lünendonk[®]-Liste bildet die Grundlage für die Lünendonk[®]-Studie, die im Juli erscheint. Für die Studie sind auch in diesem Jahr mehr als 66 in Deutschland aktive Managementberatungen im Zeitraum Februar bis April 2016 umfassend befragt worden.

Die Lünendonk[®]-Studien und Publikationen gehören als Teil des Leistungsportfolios von Lünendonk zum „Strategic Data Research“ (SDR). In Verbindung mit den Leistungen in den Portfolio-Elementen „Strategic Roadmap Requirements“ (SRR) und „Strategic Transformation Services“ (STS) ist Lünendonk in der Lage, seine Beratungskunden von der Entwicklung der strategischen Fragen über die Gewinnung und Analyse der erforderlichen Informationen bis hin zur Aktivierung der Ergebnisse im operativen Tagesgeschäft zu unterstützen.

Das Unternehmen

Die Lünenonk GmbH, Gesellschaft für Information und Kommunikation (Mindelheim), untersucht und berät europaweit Unternehmen aus der Informationstechnik-, Beratungs- und Dienstleistungs-Branche. Mit dem Konzept Kompetenz³ bietet Lünenonk unabhängige Marktforschung, Marktanalyse und Marktberatung aus einer Hand. Der Geschäftsbereich Marktanalysen betreut die seit 1983 als Marktbarometer geltenden „Lünenonk[®]-Listen und -Studien“ sowie das gesamte Marktbeobachtungsprogramm.

Weitere Informationen

Lünenonk GmbH – Gesellschaft für Information und Kommunikation Jonas Lünenonk Geschäftsführender Gesellschafter Telefon: +49 8261-73140-0 E-Mail: j.luenendonk@luenendonk.de	Sprockamp Werbung und PR Eva Sprockamp PR-Beraterin Telefon: +49 8247 30835 E-Mail: eva@sprockamp.de
--	--

Lünenonk GmbH -
Gesellschaft für Information und Kommunikation

Maximilianstr. 40, 87719 Mindelheim
Telefon: +49 8261 73140-0 Telefax: +49 8261 73140-66
Homepage: <http://www.luenendonk.de>

Sprockamp Werbung und PR

St.-Anna-Str. 26, 86825 Bad Wörishofen
Telefon: +49 8247 30835 Telefax: +49 8247 3083-65
Homepage: <http://www.sprockamp.de>

Diese Presseinformation und die Liste finden Sie im Internet unter:

<http://www.luenendonk.de/presse>